

	<p>Objekt: CIL XV 4857, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4857</p>
--	---

## Beschreibung

4 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorder- und Rückseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4857.

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Buchstabenformen zu CIL XV 4857.

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Umschrift und Transkription des Gelesenen.

Papier 4 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4857 aufbewahrt wurde. Der Umschlag ist verklebt und nicht zu öffnen.

Auf dem Umschlag ist in Rot die CIL-Nummer "4857" notiert.

Der Umschlag trägt ein Wasserzeichen von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Handschrift
Maße:	Länge: 13,5 cm, Breite: 20,0 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4857